

Österreichische HochschülerInnenschaft
an der Universität Salzburg
Körperschaft öffentlichen Rechts



A-5020 Salzburg
Universitätsplatz 7
Tel: +43 / 662 / 8044-6000
Mail: sekretariat@oeh-salzburg.at

Protokoll

der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg im Wintersemester 2024/25 in der Funktionsperiode 2023 – 2025.

Ort: HS 402 (Blauer Hörsaal), Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34

Datum: Montag, 27. Jänner 2025

Zeit: 18.00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 2. ordentlichen UV-Sitzung im Wintersemester 2024/25 in der Funktionsperiode 2023 – 2025 und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Fabio Auer: Ich nominiere Annika Schlögel als meinen ständigen Ersatz.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

| Fraktion | Mandatar*innen | Stimmübertragung | Ständiger Ersatz |
|----------|------------------------|------------------|------------------------|
| VSStÖ | Cedric Keller | | |
| VSStÖ | Sarah Podratzky | | |
| VSStÖ | Luisa Kaiser | | Penelope Hinze-Garcia |
| VSStÖ | Fabio Auer | | Annika Schlögel |
| VSStÖ | Lara Simonitsch | | Marie Stenitzer |

| | | | |
|---------|-----------------------------|--|-----------------------|
| GRAS | Stephanie Wolfgruber | | |
| GRAS | Mario Steinwender | | |
| GRAS | Laura Reppmann | | Lena Fröschl |
| GRAS | Moritz Taegert | | |
| | | | |
| LUKS | Manuel Gruber | | René Thaler |
| LUKS | Leonhard Hecht | | |
| | | | |
| AG | Paul Huber | | Robert Fiedler |
| AG | Blanca Acimas Müller | | Maximilian Aichinger |
| | | | |
| KSV-KPÖ | Laurenz Reidinger | | |
| | | | |
| JUNOS | Simon Kern | | Susa Engeler |
| | | | |

Anwesende sonst: Johannes Thanhofer (ÖH-Sekretariat), Lea Studnicka (FV NLW).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Der Vorsitzende schlägt Johannes Thanhofer als Protokollführer vor.

| |
|--|
| Johannes Thanhofer wird einstimmig mit der Protokollführung betraut. |
|--|

4. Bestellung einer Protokollführerin und eines Protokollführers für das Genderwatchprotokoll

Der Vorsitzende schlägt Laura Reppmann und Robert Fiedler für das Genderwatchprotokoll vor.

Laura Reppmann und Robert Fiedler werden einstimmig mit der Führung der Genderwatchprotokolle betraut.

Cedric Keller: Kurze Abfrage zu den Geschlechtsidentitäten. Wer möchte im Protokoll als Frau geführt werden? Das sind 6 Personen. Wer möchte als Mann geführt werden? 9 Personen. Wer möchte als Divers geführt werden? Niemand. Danke.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Cedric Keller: Es wurde in der Vorbesprechung satzungsgemäß ein neuer TOP mit aufgenommen (TOP 11). Die darauffolgenden TOPs reihen sich dann jeweils nach hinten.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Protokolls der 1. ord. UV Sitzung im Wintersemester 2024 am 28. November 2024

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

7. Bericht des Vorsitzes (Anhang 1)

Cedric Keller: Gibt es dazu Wortmeldungen?

Simon Kern: Es gab einen Termin mit dem Vizebürgermeister Kay-Michael Dankl. Was waren so die Themen und wie ging der Vizebürgermeister auf eure Vorschläge ein?

Cedric Keller: Es ging zunächst mal um einige ÖH- und Uni bezogene Themen, weil ja Dankl selbst mal ÖH-ler war: die Rektoratswahl; „Studierendenstadt Salzburg“: Hier deponierten wir, dass jede Unterstützung der Stadt notwendig ist – es gab auch bereits Gespräche mit dem GF vom Altstadtverband - auch in Bezug auf den UV Antrag von letzter Sitzung. Das ging einher mit dem Thema „Raum für Studierende“; da berichtete Dankl von einigen Immobilien in der Stadt, wo Gespräche laufen, dort Raum für Studierende zu schaffen.

Weitere Themen waren noch Radinfrastruktur – das Parkfeld beim Rudolfskai, das jetzt auf Fahrradplätzen steht. Da wird der Sache nochmal nachgegangen. Auf unsere Vorschläge zu den Themen Gastronomie, Räume, Wohnungsnot reagierte er gut, bzw. gab es Einigkeit in der Problemanalyse, dass es zu wenig Raum für junge Menschen gibt.

8. Berichte der Referent_innen (Anhang 2)

Keine Wortmeldungen

9. Antrag zur Genehmigung des Jahresabschlusses und Prüfberichts 2023/2024, eingebracht vom Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten (Anhang 3)

Cedric Keller: Da die Wirtschaftsreferentin und ihre Stellvertreterin leider verhindert sind, stelle ich den Antrag kurz vor: Der Prüfbericht ging fristgerecht an euch und die Kontrollkommission. Im Prinzip bestätigt dieser Prüfbericht und Jahresabschluss, dass wir alles rechtmäßig gemacht haben. In Summe gab es ein Plus von rund 22.000 €. Daraus können wir schließen, dass wir als ÖH insgesamt stabil und liquide dastehen, und das ist sehr erfreulich.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Gremienentsendungen (Anhang 4)

Cedric Keller überträgt die Sitzungsleitung an Stephanie Wolfgruber.

Die Gremienentsendungen werden einstimmig angenommen.

Stephanie Wolfgruber überträgt die Sitzungsleitung an Cedric Keller.

Cedric Keller: Ich schließe TOP 10 und öffne TOP 11 und übertrage die Sitzungsleitung an Leonhard Hecht.

**11. Einrichtung / Zusammenlegung von Studienvertretungen für die ÖH-Wahl 2025,
eingebracht von VSStÖ, GRAS, LUKS (Anhang 5)**

Leonhard Hecht: Im Zuge der bevorstehende ÖH-Wahlen müssen StVen neu eingerichtet werden. In dem Fall betrifft das die StV „Ernährung, Bewegung, Gesundheit“, da sie mit ca. 350 Studierenden die StV SpoWi etwas überlasten würde.

Leonhard Hecht liest den Antragstext vor.

Leonhard Hecht überträgt die Sitzungsleitung an Cedric Keller.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Allgemeine Anträge im Interesse der Studierenden

Sichtbarmachung von Hilfsangeboten gegen patriarchale Gewalt, eingebracht von VSStÖ, GRAS, LUKS (Anhang 6)

Marie Stenitzer: Patriarchale Gewalt ist ein Problem in Österreich, das vor der Uni keinen Halt macht. In Österreich haben wir ziemlich viele Femizide. Das ist der Gipfel von patriarchaler Gewalt. Dem wollen wir entgegenwirken. Wir wollen mehr Aufmerksamkeit auf vorhandene Anlaufstellen lenken.

Marie Stenitzer liest den Antragstext vor.

Laurenz Reidinger: Ich danke den involvierten Listen und den einzelnen Personen, die an dem Antrag gearbeitet haben. Die Frauenhäuser sind überlastet. Die Ressourcen sind da viel zu gering. Gerade die ÖH soll da klar Kante zeigen und klar versuchen, Hilfsleistungen an Betroffene weiter zu vermitteln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Kooperation mit der Arbeiterkammer, eingebracht von VSStÖ, GRAS, LUKS (Anhang 7)

Luisa Kaiser: Ich glaube, alle hier kennen die Arbeiterkammer; als etablierte Interessensvertretung, die sich für Arbeitnehmer_innenrechte einsetzt. Weil Studierende, auch wegen der Teuerung, öfter und mehr arbeiten müssen, ist es umso wichtiger, dass man diese Dienstleistung auch in Anspruch nimmt.

Luisa Kaiser liest den Antragstext vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag freie Namens- und Pronomenanpassung im universitären System, eingebracht von VSStÖ, GRAS, LUKS (Anhang 8)

Sarah Podratzky: Man kann an der Uni Salzburg die Pronomen nicht verändern. Das Pronomen kann man nur ändern, wenn es auch gesetzlich geändert ist. Was viele Hürden und Probleme mit sich bringt, weil das ein sehr langer Prozess ist. Jeder sollte frei entscheiden können, welche Pronomen und welchen Namen man nutzt.

Sarah Podratzky stellt den Antrag vor.

Simon Kern: Frage: Wie ist der Stand an der Uni Salzburg momentan, wenn jemand das Pronomen wechseln will? Welche Möglichkeiten gibt es da momentan? Hat da jemand Kenntnisse dazu?

Laura Reppmann: Soweit ich weiß, ist es in Österreich generell schwierig, den Geschlechtseintrag oder das Pronomen zu wechseln. Das geht nur, wenn man intergeschlechtlich ist. In Deutschland ist es etwas einfacher, das zu machen, dauert aber sehr lange bei der Behörde, bis das erledigt ist; und dann dauert es an der Uni auch noch sehr lang.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag Rechtsextremismus, Faschismus und Klimakrise in den Studienplan bringen, eingebracht von VSStÖ, GRAS, LUKS (Anhang 9)

Manuel Gruber: Jüngst wurde der Rechtsextremismus-Bericht vorgestellt; die Rechten bekommen immer mehr an Bedeutung. Hier gilt es auch gesellschaftlich entgegenzusteuern. Unis sind ein kritisches Fundament in der Gesellschaft. Das müssen wir gerade jetzt auch nach außen zeigen.

Das gilt auch für die Klimakrise – wir sind uns da, glaube ich, einig, dass das die größte Krise ist, die uns bedroht. Hier ist es wichtig, dass alle Studierenden dazu ein entsprechendes Wissen erlangen können.

Es soll daher, wie im vergangenen Semester, auch im kommenden Semester wieder eine Liste erstellt werden, wo Lehrveranstaltungs-Angebote zu den Themen sichtbar werden.

Manuel Gruber liest den Antragstext vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Allfälliges

Laura Reppmann: Das ist heute meine letzte UV-Sitzung hier, weil ich nach Wien ziehen werde. Ich möchte mich für die konstruktive Arbeit in den letzten Jahren bei euch bedanken, und wünsche euch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Leonhard Hecht: Vielen Dank Laura für deine langjährige Arbeit in der ÖH!

Es werden wieder einige Fakultätsräte einberufen. Wir möchten alle Fraktionen dazu auffordern, dass ihre Studierenden, die dazu entsendet wurden, an den Fakultätsratsitzungen teilnehmen, damit wir eine große Repräsentation der Studierenden da haben. Fall es Änderungen bei den Nominierungen gibt, bitte uns das Mitteilen. Danke.

Verlesen der Genderwatchprotokolle (Anhang 10)

Laura Reppmann verliest das Genderwatchprotokoll.

Robert Fiedler verliest das Genderwatchprotokoll.

Cedric Keller: Danke, das sind heute zwei sehr unterschiedliche Statistiken. Ein Protokoll zeigt eine sehr gute Statistik, das andere eine sehr unausgewogene. Die Wahrheit liegt vermutlich irgendwo dazwischen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beschließt die Sitzung um 18:35 Uhr.

Anhang 1

Vorsitzbericht

Im Zeitraum von Dezember bis Januar wurden zahlreiche Aktivitäten und Aufgaben durchgeführt.

In der Woche vom 2. bis 6. Dezember wurden Initiativen im Rahmen der Veränderungsmacher*innen unterstützt und eine Vernetzung innerhalb der Studierendenvertretungen (StVen) vorangetrieben. Gespräche mit einer Interessentin für die Uni:Press sowie ein Austausch mit Stellvertreter-Bürgermeister Dankl wurden geführt. Die Arbeitsgruppe HSD setzte ihre Arbeit fort, und ein Jour Fixe mit Fügenschuh bot Raum für regelmäßige Abstimmungen. Ein Pressefrühstück im Rockhouse diente der Vernetzung. Am 2/3 Dezember fand ein Hackingangriff auf den Börsenservice statt, am 6. Dezember wurde dies von uns zur Anzeige gebracht.

In der darauffolgenden Woche (9. bis 13. Dezember) standen administrative Aufgaben wie der Jour Fixe mit dem Sekretariat im Fokus. Das ÖH-Winterfest wurde erfolgreich organisiert und durchgeführt. Ein Kickoff für einen regelmäßiger Austausch mit dem Career Center und anderen Playern wurde abgehalten, und ein Reel-Dreh für ein den Instagram Kanal würde durchgeführt. In der Woche vom 16. bis 20. Dezember wurde ein Mitarbeiterinnengespräch geführt, und die Arbeitsgruppe zur ÖH-Wahl nahm ihre Arbeit auf. Der regelmäßige Studierendenstadt-Jour Fixe fand statt, und das Vorsitzteam nahm an einer Schulung zur Vorbereitung der ÖH-Wahl teil. Nach der Weihnachtspause begann das Jahr 2025 mit der Planung der Welcome Week. Es fand ein Treffen der Referate statt und das Vorsitzteam nahm an einem Austausch zu PLUS Respekt teil. Die Arbeitsgruppe HSD führte ihre Projekte weiter.

In der Woche vom 13. bis 17. Januar fand die feierliche Eröffnung der Studierendenlounge NLW statt. Regelmäßige Jour Fixes, darunter der Studierendenstadt-Jour Fixe und ein Termin mit einem Interessenten für die Uni:Press, wurden abgehalten. Ein Austausch mit dem USI sowie die Teilnahme an der Generalversammlung der ARGEkultur waren weitere Termine. Zusätzlich setzte die Arbeitsgruppe zur ÖH-Wahl ihre Arbeit fort.

In der Woche vom 20. bis 24. Januar wurden verschiedene Sitzungen abgehalten, darunter der Studierendenstadt-Jour Fixe, ein Jour Fixe mit dem Sekretariat und Treffen mit den Dekanaten. Eine Vorbesprechung der UV fand statt, und in der Bibliothek wurde eine Nachtschicht angeboten, um Studierende in der Prüfungszeit einen Platz zum Lernen zu bieten. Das Pressefrühstück im Rockhouse diente erneut der Vernetzung.

Seit einigen Wochen laufen auch schon die Vorbereitungen für das Semesteropening im März, sowie eine Kooperation mit der ÖH Mozarteum für gemeinsame Aktionen angesichts der aktuellen politischen Lage auf Bundesebene.

Regelmäßig fanden wöchentliche Jour Fixes mit den Referaten sowie interne Treffen statt. Außerdem in regelmäßigen Abständen wurden Jour Fixes mit VRin Rückl abgehalten.

Anhang 2

**Referatsberichte 2. o. UV-Sitzung Wintersemester 2024/25
am 27.01.2025**

Inhalt

| | |
|---|----|
| Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg | 11 |
| Disability Referat Referatsbericht bis 22.01.2025..... | 12 |
| Referatsbericht Referat für feministische Politik | 13 |
| Bericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte | 14 |
| ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity Januar 2025 | 14 |
| Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit | 18 |
| Referatsbericht für das Referat für queere Angelegenheiten | 18 |
| Referatsbericht Referat für Sozialpolitik und Wohnen | 19 |
| Umweltreferat Bericht Stand 22. Januar 2025..... | 20 |
| Referatsbericht vom Referat für Veranstaltung und Organisation..... | 23 |
| Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten | 24 |

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg

Referentin: Lena Fröschl, Sachbearbeiterinnen: Dajana Martin, Isabella Unterauer

Stand: 13.01.2025

Im Zeitraum zwischen November 2024 und Mitte Jänner 2025 hat das BiPol folgende Tätigkeiten durchgeführt. Neben den alltäglichen Aufgaben, wie der Beantwortung von E-Mails und dem Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten, wurde in den letzten Monaten einige Events organisiert, durchgeführt sowie geplant.

Im Dezember fand eine erfolgreiche StVen-Vernetzung statt, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden ÖH-Wahlen. Bei der StVen-Vernetzung am 2. Dezember lag der Themenschwerpunkt auf Strategien zur Gewinnung und Bindung neuer Mitglieder in der StV. Die Veranstaltung war mit über 40 Teilnehmenden äußerst erfolgreich und bot eine wichtige Gelegenheit, neue Mitglieder in die Arbeit der StVen einzuführen und zu integrieren.

Zudem wurde angelehnt an die Veranstaltung „Kenne deine Rechte“ eine Mailaussendung zum Thema Studierendenrechte an alle Studierenden und Studienvertreter:innen verschickt. Diese Initiative diente dazu, Studierende besser über ihre Rechte zu informieren und häufig auftretenden Fragen in der Prüfungsphase bevorzugen.

Außerdem läuft momentan die Vorbereitung einer Liste für freie Wahlfächer, die den Studierenden Orientierung bieten soll. Die konkrete Ausarbeitung ist bereits in Planung, wobei eine Informationsmail an die StVen und Referate im Februar erfolgen wird.

Zu Ende dieses Semesters wurde außerdem das kommende Sommersemester geplant. Dafür ist eine StVen-Schulung zum Themenschwerpunkt ÖH-Wahlen vorgesehen. Diese Schulung soll in Abstimmung mit der ÖH-Arbeitsgruppe stattfinden, um die Studienvertretungen optimal auf die bevorstehenden Wahlen vorzubereiten. Nach den Wahlen ist eine weitere Schulung geplant, um die neuen Mitglieder bestmöglich zu unterstützen und in ihre Aufgaben einzuführen.

Ein Projekt, das das Referat laufend beschäftigt ist die Welcome Week. Auch bei der Planung der Welcome Week für das Sommersemester 2025, die in Zusammenarbeit mit der Universität organisiert wird, wurde das BiPol aktiv eingebunden. Hier wurden Überlegungen zur Arbeitsteilung zwischen der ÖH und der Universität angestellt sowie kreative Aktionsideen gesammelt und eine Rahmenplanung mit der Universität besprochen. Der Kontakt mit den Studienvertretungen und Referaten soll im Jänner gestartet werden, um die Planung weiter voranzutreiben und die StVen/Referate, deren Unterstützung wir benötigen werden, möglichst früh miteinzubeziehen.

Darüber hinaus ist das BiPol in Arbeitsgruppe für die ÖH-Wahlen vertreten und bringt sich bei den Treffen ein.

Disability Referat Referatsbericht bis 22.01.2025

Sichtbarkeit:

Awareness Monday: Mit kurzer Weihnachtspause weitergeführt, geplante Kooperation mit Referat für Gesellschaftspolitik, für ausführlichen Post zu Behinderung in der NS-Zeit

Interview: Von PLUS-Track Studierenden haben wir eine Anfrage erhalten, ob wir auf ihrem Kanal das Disability Referat der ÖH vorstellen möchten. Das Angebot haben wir angenommen und konnten so für ein bisschen mehr Sichtbarkeit der ÖH sorgen.

Events:

Inklusive Welt am 5.12.: Online Vernetzungstreffen, eher wenig Andrang aber trotzdem gute Möglichkeit zu Vernetzung und gute Gespräche

Neurodivergent Rage Room am 11.12.: Viele Teilnehmer*innen für ÖH Referatveranstaltung (um die 25), haben viele positive Rückmeldungen zu der Veranstaltung bekommen, mit der Bitte, in Zukunft soetwas öfter zu veranstalten

Neurodivergent Rage Room am 13.1.: Wegen der hohen Nachfrage haben wir in kurzer Zeit wieder ein Treffen veranstaltet. Im Zuge dessen wurde auch eine Whatsapp Gruppe für schnellere Vernetzung erstellt.

Projekte:

Neurodivergent Survival Guide: Wir hatten zwei Vernetzungstreffen diesbezüglich. Mit Magdalena Mauracher vom FGDD (bezüglich finanzieller Unterstützung, aber auch für inhaltliche Punkte) und mit der psychologischen Studierendenberatung (für inhaltliche Inputs). Wir warten aktuell auf Rückmeldung, inwiefern sich die Stellen Ressourcen-technisch wirklich einbringen können.

Planung:

In unserem nächsten Jour Fixe mit Magdalena Mauracher werden wir die Möglichkeit ansprechen, einen Vortragenden, der sich auf Erfahrungen im Leben mit Autismus spezialisiert hat, einzuladen und gemeinsam diese Veranstaltung zu gestalten.

Referatsbericht Referat für feministische Politik

Liebe Kolleg_innen,

Seit dem letzten Bericht waren wir wieder fleißig.

In den vergangenen Monaten haben wir uns im FemRef wieder viel mit dem Thema Awareness beschäftigt. Das Konzept wird laufend reflektiert und erweitert. Zusätzlich haben wir bei der StVen Schulung auch über das Thema Awareness-Teams geredet.

Eine StV hat sich an uns gewendet mit der Bitte um Rat und Unterstützung rund um das Thema Awareness und wie sie damit umgehen sollen, daher gab es mit der StV auch ein Treffen. Es soll auch ein Leitfaden für einen reflektierten Umgang im Alltag erstellt werden.

Wir sind aktuell auch in der Vernetzung mit Awa Salz, einem Awareness-Kollektiv und dem Frauennotruf Salzburg, vor allem zum Thema Awareness und ÖH FemRef x Stakeholder_innen.

Wir arbeiten an diversen Dingen für das Menstruationsprojekt: Kontakt zur Uni bezüglich neue Spender und bestellen der Hygieneartikel sowie Verteilung, Kontakt zu StVen bezüglich der besten Stelle für das aufhängen der Spender, etc.

Nebenbei läuft eine Recherche zu dem Umgang von anderen Unis mit dem Thema sexuelle Belästigung. Diese Recherche soll in weiterer Folge als Grundlage dienen, um an den Senat heranzutreten und zu versuchen, auch an unserer Uni eine Vorgehensweise zu implementieren.

Wir haben Flyer bekommen von der BV über den Repro-Fördertopf, diese werden fleißig ausgeteilt.

Seit dem 1. Jänner haben wir eine weitere Sachbearbeiterin im Referat.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit und die weitere Zusammenarbeit,

Eure Laura, Anna & Maike

Bericht Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte 27.01.2025

Wir haben uns als Referat im Januar mit dem Vorsitz getroffen, um das nächste Jahr zu planen. Wir sind immer noch im Kontakt mit Salzburg Guides für einen Gedenksparadweg. Wir haben diesen nun für April geplant, da dies Wetter und Prüfungstechnisch für viele Studierende zugänglicher ist. Außerdem haben wir Termine für Vorträge zu den Versteckten Krisen fixiert und Lehrende via E-Mail kontaktiert.

Zusätzlich arbeiten wir ein bis zwei Postings gemeinsam mit dem Disref, vor allem zu der Behandlung von Personen mit Behinderung während dem NS-Regime.

Zusätzlich wollen wir den Stand am Semesteropening wiederholen, diesen aber spezifisch zur ÖH-Wahl gestalten, um Studierende auf die kommende Wahl aufmerksam zu machen.

ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity Januar 2025

Referat: **Layla Wendt**
Sachbearbeiterin: **Hannan Noor**

Ziele

Unser Ziel im Referat ist es, die Studierendenschaft in allen Belangen ihres Aufenthalts und Lebens in Österreich zu unterstützen. Es ist wichtig hervorzuheben, dass unsere Unterstützung und unser Service nicht nur österreichischen Studierenden, sondern allen Mitgliedern unserer Studierendengemeinschaft zugutekommen. Als internationales Referat stehen wir insbesondere Studierenden aus der ganzen Welt zur Seite.

Aktuelle Projekte

Seit November arbeiten wir intensiv daran, unsere Programme weiter auszubauen, neue Kooperationen einzugehen und Initiativen zu entwickeln, die kulturellen Austausch und Diversität fördern.

1) Bubble Tea Stand (04.12.24)

Unser bisher größtes Projekt war der Bubble Tea Stand im Eingangsbereich des Uniparks. Der Stand bot eine spannende Kombination aus Kulinarik und Bildung:

- **Themen:** Die Geschichte des Bubble Teas, Cultural Appropriation vs. Appreciation, sowie Fun Facts und allgemeine Infos rund um Bubble Tea & Taiwan.
- **Ziele:** Wir wollten Aspekte asiatischer (insbesondere taiwanesischer) Kultur in den Alltag der Studierenden bringen, Interesse für kulturelle Vielfalt wecken und Raum für Austausch schaffen.

Neben frisch zubereiteten Bubble Tea gab es Infoangebote, darunter:

- Eine thematische Zusammenfassung als Google Doc (wird auch in der *uni:presse* veröffentlicht - Bubble Tea and Cultural Respect - Uni:Press).
- Eine Liste mit Ressourcen ([Bubble Tea and Cultural Respect - List of Resources](#))

Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit Maia vom AAI (Afro-Asiatisches Institut) organisiert, die uns wertvollen inhaltlichen Input lieferte. Ergänzend veranstalteten wir eine Verlosung von gehäkelten Plushies, die über Instagram und Microsoft Forms ([Bubble Tea Quiz](#)) durchgeführt wurde.

Ressourcen

- **Zeitaufwand:** Mindestens 80 Arbeitsstunden.
- **Kosten:** ~280 € für Zutaten, Becher etc., sowie 100 € für das Honorar der Person, die die Plushies gefertigt hat ([Ausgabenübersicht](#))

Erfolg

- 25 Personen nahmen an der Verlosung teil.
- Rund 150 Studierende holten sich einen Bubble Tea am Stand.

2) Erweiterung des Buddy Networks

Gemeinsam mit dem International Office arbeiten wir daran, das Buddy Network weiter auszubauen. Unser Fokus liegt darauf:

- Die Gruppendynamik innerhalb des Netzwerks zu stärken.
- Mehr Inhalte und Updates auf Instagram teilen.
- Evtl. einen Buddy-Stammtisch zum Sommersemesterbeginn einzuführen, um den Austausch unter den Teilnehmenden zu fördern

Daily Business

Zusätzlich zu unseren veranstaltungsbezogenen Aktivitäten haben wir kontinuierlich auf Anfragen von

Studierenden per E-Mail reagiert. Dabei haben wir eine Vielzahl von Fragen zu Unterkunft, Lebensbedingungen, administrativen Angelegenheiten und dem Buddy Network beantwortet. Diese laufende Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unseres Auftrags, allen Studierenden zeitnah und effektiv Unterstützung zu bieten.

Zukünftige Pläne

Für die kommenden Monate konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung bestehender Angebote, insbesondere des Buddy Networks. Größere Projekte wie der Bubble Tea Stand sind in diesem Semester aus zeitlichen und finanziellen Gründen nicht geplant.

Da die ÖH-Wahlen bevorstehen, haben wir zusätzliche Kapazitäten für Unterstützungsarbeit in diesem Bereich eingeplant.

- English version -

Goals

Our goal is to support students in all aspects of their stay and life in Austria. It is important to emphasize that our services are available to all members of our student community, not just Austrian students. As an international office, we are particularly committed to assisting students from around the world.

Current Projects

Since November, we have been working intensively to expand our programs, establish new collaborations, and develop initiatives that promote cultural exchange and diversity.

1) Bubble Tea Stand (04.12.24)

Our largest project to date was the Bubble Tea Stand, held at the entrance area of the Unipark. The stand combined culinary experiences with educational content:

- **Topics:** The history of bubble tea, cultural appropriation vs. cultural appreciation, and fun facts and general information about bubble tea.
- **Goals:** To introduce aspects of Asian culture (particularly Taiwanese culture) into the daily lives of students, spark interest in cultural diversity, and create space for meaningful exchanges.

In addition to freshly prepared bubble tea, the stand offered:

- A thematic summary as a Google Doc (*Bubble Tea and Cultural Respect - Uni:Press*, also published in *uni:presse*).
- A resource list (*Bubble Tea and Cultural Respect - List of Resources*).

- A quiz and giveaway for crocheted plushies, conducted via Instagram and Microsoft Forms (*Bubble Tea Quiz*).

Resources

- **Time investment:** At least 80 working hours.
- **Costs:** Approximately €280 for ingredients, cups, etc., plus €100 as an honorarium for the person who handcrafted the plushies (*Expenses Overview*).

Outcome

- 25 participants joined the giveaway.
- Around 150 students visited the stand and enjoyed bubble tea.

2) Expansion of the Buddy Network

Together with the International Office, we are working on expanding the Buddy Network. Our focus includes:

- Strengthening group dynamics within the network.
- Sharing more updates and content on Instagram.
- Possibly introducing a Buddy Stammtisch (regular meetup) at the start of the summer semester to encourage interaction among participants.

Daily Operations

In addition to event-related activities, we have consistently responded to student inquiries via email. These inquiries cover a wide range of topics, including accommodation, living conditions, administrative matters, and the Buddy Network. This ongoing communication is a key part of our mission to provide timely and effective support to all students.

Future Plans

In the coming months, we aim to focus on further developing existing programs, particularly the Buddy Network. Large-scale projects, such as the Bubble Tea Stand, are not planned for this semester due to time and budget constraints.

With the ÖH elections approaching, we have allocated additional capacity to support activities related to the elections.

Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- 1) Der Newsletter wird in gewohnter Manier weitergeführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr.
- 2) Die Social-Media-Kanäle der ÖH werden wie folgt strukturiert: Montag Awareness Monday, Mittwoch WinWednesday. Alle anderen Info-postings und ÖH-Veranstaltungen werden nach Datum gepostet.
- 3) Die Uni:Press wird ab Sommersemester '25 von Carl Gauer übernommen werden. Dementsprechende Übergabedokumente und Vorbereitungen laufen.
- 4) Reels kommen beim Publikum gut an. Vor allem Inforeels zu ÖH-Beitrag/-Tätigkeiten
- 5) Der Kauf einer Kamera wird diskutiert und ist in Arbeit
- 6) Eine Ausschreibung zum Design der Ersti-Sackerl ist erfolgt und im Gange. Die Entscheidung wird Anfang Februar von der Jury, bestehend aus Vorsitz und Referentin, getroffen
- 7) Themen der letzten Zeit: **Ankündigung UV-Sitzung, Austausch mit der USI Leitung, Lange Nacht des Schreibens, Reel zum Thema ÖH-Beitrag und Ausschreibung für Ersti-Sackerl-Design**
- 8) (Große) Themen/Aufträge in nächster Zeit wird der Wahlkampf im Sommersemester 2025
- 9) Ein Ansteckmikro wäre immer noch geplant zu kaufen

Referatsbericht für das Referat für queere Angelegenheiten

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen im Referat für queere Angelegenheiten im Zeitraum von November 2024 bis Januar 2025. Dabei werden sowohl personelle Veränderungen als auch wesentliche organisatorische Fortschritte und Projekte dokumentiert, die das Referat in dieser Zeit geprägt haben.

1. Anfang November: Natascha verlässt das Referat

Zu Beginn des Monats November 2024 musste das Referat für queere Angelegenheiten leider den Verlust von Natascha verzeichnen. Aufgrund von internen Problemen innerhalb des Referats entschloss sich Natascha, das Referat zu verlassen. Dies stellte eine schwierige Entscheidung dar, da Natascha ein wichtiger Teil des Teams war, doch die Gründe für den Rückzug wurden respektiert.

2. Ende November: Kontaktaufnahme mit AIDS Hilfe Salzburg für mögliche Zusammenarbeit

Ende November 2024 wurde Kontakt mit der AIDS Hilfe Salzburg aufgenommen, um mögliche gemeinsame Projekte und Kooperationen im Bereich der queeren Community zu besprechen.

3. Mitte Januar: Maike verlässt das Referat und wechselt ins FemRef

Mitte Januar 2025 gab Maike bekannt, dass sie das Referat für queere Angelegenheiten verlassen wird, um in das Referat für feministische Politik zu wechseln. Maike hat in der Zeit, die sie im Referat verbracht hat, wertvolle Beiträge geleistet und Projekte mitgestaltet. Der Wechsel stellt einen weiteren personellen Umbruch dar.

4. 21. Januar: Erstes Treffen zur Planung der Academic Pride 2025

Am 21. Januar 2025 fand das erste Treffen zur Planung der *Academic Pride 2025* statt. Im Rahmen des Treffens wurden erste organisatorische Schritte eingeleitet und Verantwortlichkeiten verteilt. Die Planung für die Veranstaltung wurde besprochen, und es wurden kreative Ideen und Themen vorgeschlagen, die in das Konzept der Academic Pride integriert werden sollen. Das Treffen war ein erfolgreicher Startpunkt, um die Veranstaltung im kommenden Jahr zu realisieren und ein breites Netzwerk von Unterstützer:innen und Partner:innen zu gewinnen.

5. Ende Januar: Max verlässt das Referat aufgrund der Beendigung seines Studiums an der Universität Salzburg

Ende Januar 2025 verließ Max das Referat für queere Angelegenheiten aufgrund der Beendigung seines Studiums an der Universität Salzburg. Max war während seiner Zeit im Referat ein engagiertes Mitglied und hat sich stark in verschiedene Projekte eingebracht. Das Referat dankt Max für seine wertvolle Arbeit und wünscht ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.

[Referatsbericht Referat für Sozialpolitik und Wohnen](#)

Wohnheim-Offensive

Um die Wohnsituation der Studierenden in Studierendenwohnheimen zu ermitteln und die Sichtbarkeit des Sozialreferats zu erhöhen, wurde die angekündigte Wohnheimoffensive im Oktober 2024 umgesetzt. Diese Möglichkeit haben wir genutzt, um mit den Heimbewohner:innen des WIST-Wohnheimes (Haus Humboldt) in Kontakt zu treten und um Einblicke in das Leben im Wohnheim zu erhalten. Dafür haben wir einen Spritzerstand organisiert, sowie Informationen zu finanziellen Unterstützungsleistungen der ÖH Uni Salzburg angeboten. Das Angebot wurde von den Studierenden sehr gut angenommen, weshalb das Sozialreferat in Zukunft weitere Stände anbieten möchte.

Geplante Umfrage zur mentalen Gesundheit

Das Sozialreferat möchte in Zusammenarbeit mit dem Disability Referat eine Umfrage zur mentalen Gesundheit durchführen. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für die psychische Belastung von Studierenden zu gewinnen und darauf basierende Maßnahmen zu entwickeln bzw. das bereits bestehende Angebot (z. B. Mental Health Fonds) sichtbarer zu machen. Die Umfrage könnte Themen wie Stress, Zugang zu Unterstützungsangeboten und die Wahrnehmung bestehender Ressourcen abdecken.

Alltagsgeschäft und Sonstiges

Im Vergleich zu anderen Referaten erfordert das Sozialreferat einen kontinuierlichen Arbeitsaufwand aufgrund des elektronischen Antragssystems. Dabei werden wöchentlich Anträge für Fahrtkosten, den Mental-Health-Fonds, das Sozialstipendium und die Kinderbetreuungsunterstützung bearbeitet. Jeder dieser Anträge erfordert unterschiedliche Überprüfungsverfahren und somit entsprechenden Zeitaufwand. Dies führt dazu, dass das Referat regelmäßig eine Vielzahl von E-Mails bearbeitet. Zusätzlich dazu ist die Website des Sozialreferats vergleichsweise umfangreich, da sie als Informationsplattform für Anträge dient. Die Aktualisierung dieser Website ist essentiell, um sicherzustellen, dass die Studierenden stets angemessen informiert sind.

Umweltreferat Bericht Stand 22. Januar 2025

Referentin: Lara Leik

*Sachbearbeiter*innen: Julian Hörndl, Manuel Kreitmair, Carolina Kaiser, (Moritz Engel)*

Inhalt: Aktualisierung der Planung des Wintersemester 24/25 und SS25, Sticker Vorbereitung, Vernetzung, Lehre zu Nachhaltigkeitsthemen.

1) Planung

Einzelnen oder im Team haben wir uns mit dem Vorsitz der ÖH und weiteren Playern getroffen, um herauszufinden: welche Bedürfnisse gibt es aktuell, an welchen Projekten wird gearbeitet, wo wird welche Unterstützung benötigt.

Folgende Themen möchten wir im WS24/25 und im weiter in Angriff nehmen:

- Essen in der Mensa
 - Günstiger und mehr vegane Auswahl
- Netzwerkkarte im Umweltbereich (Flyer und Internetseite)
 - Organisationen und Möglichkeiten zur Vernetzung in Salzburg
 - Lehrveranstaltungen und Angebote an der Uni
 - Vernetzung zu Lehrpersonal zwecks Abschlussarbeiten im Umweltbereich
- Strebergarten an der NLW
- Mitarbeit an der Entwicklung von Lehre im Nachhaltigkeitsbereich

2) Vernetzung

Uns als Team ist es sehr wichtig, nicht Dinge anzugehen, die schon von anderer Seite aus versucht wurden oder gerade bearbeitet werden, sondern unser aller Ressourcen effizient zu nutzen und uns durch starke Vernetzung breiter aufzustellen und Themen gegenseitig zu amplifizieren.

Wir haben uns deshalb verschiedenster Player an der Uni sowie im Studierendenbereich vorgestellt. Unter anderem dieser Liste:

- a. PGC Kernteam und Leiter
- b. Vizerektorat für Nachhaltigkeit
- c. Dekanat NLW
- d. Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement Mitarbeiter*innen
- e. PGC Student Team
- f. Scientists4Future Salzburg
- g. Fachbereich Umwelt und Biodiversität (Umweltwissenschaften Studiengänge)

Wir besprechen uns mit den oben genannten Playern immer wieder und schauen nach gemeinsamen Aktionen und Vernetzungen zur Verbreitung von Informationen für Studierende.

3) Netzwerkkarte im Umweltbereich

Unser Ziel ist es unseren Beitrag zu leisten, um Studierenden möglichst niederschwellig zu ermöglichen an alle wichtigen Infos zu kommen und sich so zu vernetzen und zu engagieren.

Wir haben umfassendes Infomaterial entwickelt, das die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigt, sich im Umweltbereich in Salzburg zu engagieren, inklusive Kontaktmöglichkeiten zu den jeweiligen Organisationen. Zusätzlich wurde ein Überblick über Angebote und Aktionen rund um Nachhaltigkeit und Umwelt in Salzburg erstellt. Darüber hinaus haben wir das Angebot relevanter Lehrveranstaltungen an der PLUS sichtbar und zugänglicher gemacht, um Studierenden eine bessere Orientierung und Weiterbildung innerhalb der universitären Strukturen zu ermöglichen. Dies hat auch dazu beigetragen, Netzwerke zu fördern und den Austausch unter Gleichgesinnten zu erleichtern.

Im Oktober fand ein Pflanzen- und Kleidertausch statt, der gemeinsam mit dem PGC Student Team an der NaWi in der Alten Mensa organisiert wurde. Dieses Event ermöglichte nicht nur den

Austausch von Gegenständen, sondern förderte auch die Vernetzung und den Dialog unter Studierenden.

Zur Verbreitung der Informationen und des Events wurden Flyer gedruckt, die in die Ersti-Sackerl gelegt sowie an verschiedenen Standorten und über die STVen verteilt wurden. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, eine breite Zielgruppe zu erreichen und das Bewusstsein für die Angebote und Aktionen zu stärken.

Zusätzlich haben wir uns als Anlaufstelle für Studierende etabliert, die sich für das Thema Umwelt interessieren, aber unsicher sind, welche Lehrveranstaltungen für sie passend sein könnten. Ebenso unterstützen wir bei der Suche nach Betreuung für Abschlussarbeiten im Umweltbereich, um Studierende bei ihren akademischen Vorhaben bestmöglich zu begleiten.

Hierzu wurden verschiedene Organisationen angeschrieben mit der Bitte für einen kurzen Vorstellungstext. Die Antworten wurden gesammelt und dann den Studierenden zur online aber auch durch verschiedene Medien (PGC Newsletter, Uni:Press, ÖH Newsletter) Verfügung gestellt. Diese Aktion ist weiter in Arbeit.

Für die Zukunft sind Sticker geplant, mit denen auf die Internetseite aufmerksam gemacht werden können.

4) Essen in der NLW-Mensa

Unser Ziel ist es Studierende dabei zu unterstützen sich vollwertig und einfach, sowie möglichst günstig pflanzenbasiert zu ernähren, wodurch auch Anreize geschaffen werden dies auch nach Außen, also in die Gesellschaft, ihre WGs und Familien zu tragen. Zudem verringern wir so den CO2-Abdruck der Mensa bzw. der PLUS.

Hierzu wird weiter mit der Mensa, Wissenschaftler*innen und der PLUS Leitung im Austausch gestanden und weitere Aktionen geplant und überlegt.

5) Nachhaltigkeitsthemen in der Lehre

Es wurden für das WS24/25 und das SS25 Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimawandel für die LVA-Vorschläge zusammengetragen und an das zuständige ÖH Referat weitergeleitet.

Zudem wird an der Entwicklung von Studiengängen und Lehrveranstaltungen im Bereich Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt an der Universität mitgearbeitet.

6) Budget und Team

Es werden neue Mitglieder gesucht und sich weiter in Studierendenkreisen vernetzt.

Das Budget bis 30.06.2025 von 750 Euro wurde belastet mit folgenden Posten:

- Ca. 30 Euro für Ausgaben für den Kleider und Pflanzentausch
- 500 Euro für den Mensa Veggie October Aktion (Wird wenn Budget aufgebraucht ist von anderer Stelle finanziert, Absprache Leonhard Hecht)
- Ca. 100 Euro für Flyerdruck für die Bewerbung von „Nachhaltig Leben in Salzburg“
- Ca. 100 Euro für den Flyerdruck von dem Studierendengarten (Wird wenn Budget aufgebraucht ist von anderer Stelle finanziert, Absprache Leonhard Hecht)
- 104 Euro Ausgabe für Teambuilding

Referatsbericht vom Referat für Veranstaltung und Organisation

Im Referatsbericht für das Referat für Veranstaltung und Organisation werden die durchgeführten Aktivitäten und Aufgaben in den letzten Monaten (Oktober 2024 bis Januar 2025) zusammengefasst.

1. Erstisackerl

In Vorbereitung auf das Wintersemester wurden zahlreiche Erstisackerl zusammengestellt und an die neuen Studierenden verteilt, um ihnen den Einstieg in ihre Universitätslaufbahn zu erleichtern. Diese enthalten nützliche Informationen sowie kleine Geschenke, die in Kooperation mit verschiedenen Sponsoren bereitgestellt wurden.

2. Semesteropening (23.10.2024)

Das Semesteropening-Event wurde erfolgreich organisiert und verzeichnete eine hohe Teilnehmerzahl. Das Event schuf eine hervorragende Gelegenheit für neue und bestehende Studierende, Kontakte zu knüpfen und sich mit den universitären Strukturen vertraut zu machen.

3. Kulturförderungsanträge

Mehrere Kulturförderungsanträge wurden eingereicht und bearbeitet. Ziel war es, verschiedene kulturelle Aktivitäten und Projekte innerhalb der universitären Gemeinschaft zu unterstützen und zu fördern.

4. Kaffeestand 55 Plus

Der Kaffeestand 55 Plus wurde am 18. Dezember 2024 betrieben und bot eine Plattform für praktische Gespräche und den Austausch zwischen den Generationen. Außerdem lag hier die Sichtbarkeit der öh im Fokus.

5. Waffelstand

Ein Waffelstand wurde am 09.01.2025 an der naturwissenschaftlichen Fakultät organisiert, bei dem über 80 Waffeln an Studierende und Mitarbeitende verteilt wurden. Diese Aktion wurde positiv aufgenommen und förderte das gemeinschaftliche Miteinander.

6. Neue Sachbearbeiter*innen angeworben

In den letzten Monaten wurden mehrere neue Sachbearbeiter*innen angeworben, um die Effizienz des Referats zu steigern und die Arbeitslast zu verteilen.

7. Freiraum aufgeräumt/umgeräumt

Der Freiraum wurde sowohl aufgeräumt als auch umgeräumt, um eine einladendere Umgebung für alle zu schaffen. Dies war ein gemeinschaftlicher Kraftakt, der die Zusammenarbeit innerhalb des Teams stärkte.

8. FV-Keller

Die Durchsuchung und Sortierung des FV-Kellers ist weiterhin im Gange. Erste Fortschritte wurden gemacht, aber die Arbeit wird voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

9. ÖH-Clubs: Übersicht erstellt, Neugründungen und Reaktivierungen

Eine Übersicht der aktiven ÖH-Clubs wurde erstellt, um einen klaren Überblick über die bestehenden Strukturen zu bekommen. Zudem wurden Anstrengungen unternommen, um neue Clubs zu gründen und alte Clubs wieder aktiv zu machen.

10. Weitere Aktivitäten

Darüber hinaus wurde eine kontinuierliche und zuverlässige Beantwortung der E-Mails sichergestellt, sowohl über die Adressen organisation@oeh-salzburg.at als auch kultur@oeh-salzburg.at. In regelmäßigen internen Teamtreffen wurde die weitere Planung des Semesters diskutiert und vorbereitet.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Referat für Veranstaltung und Organisation in den letzten Monaten zahlreiche Aufgaben erfolgreich umgesetzt und die anstehenden Projekte sorgfältig koordiniert hat.

Mit freundlichen Grüßen,

Teresa Callies

Referentin der Referats für Veranstaltung und Organisation

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftreferates zählte auch im Zeitraum seit der vergangenen UV-Sitzung das tägliche wirtschaftliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen und Zahlungsanweisungen auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltete, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge
- Kultur- und Projektförderanträge

Darüber hinaus wurden die Überweisungen der Funktionsgebühren für die Funktionär:innen durchgeführt, sowie mehrere Online-Bestellungen für StVen und die Universitätsvertretung und eine Vielzahl von Honorarnoten bearbeitet. Wesentlich geprägt waren die Tätigkeiten des Referats neben dem daily business von der Erstellung des Jahresabschlusses entsprechend § 40 HSG. Dank der guten Zusammenarbeit konnten die entsprechenden Arbeiten vor den Ferien abgeschlossen, und der Jahresabschluss inklusive Prüfbericht der Kontrollkommission sowie den Mandatar*innen übermittelt werden. Auch erfolgte im Zeitraum die Abrechnung der Honorarnoten zu den Anträgen, welche im Zuge der Erstsemestrigenberatung gestellt wurden.

Auch wird aktuell die Meldung der ausbezahlten Funktionsgebühren gemäß §109a Einkommenssteuergesetz an das Finanzamt vorbereitet. Weitere Themen im Referat betrafen u.a. die Umverteilung des Vermögens, die Generierung von zusätzlichen Einnahmen und die steigende Nachfrage für die Mensa-Card. Ebenso fanden im Berichtszeitraum wiederum einige Treffen bzw. Austausch mit verschiedenen Organen der ÖH Uni Salzburg statt.

Anhang 3

Wirtschaftsreferat
HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg
Körperschaft öffentlichen Rechts
Mail: wiref@oeh-salzburg.at
Universitätsplatz 7, 5020 Salzburg

Antrag zur Genehmigung des Jahresabschlusses und Prüfberichtes zum 30.06.2024

Die Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg (ÖH Uni Salzburg) möge den Jahresabschluss und Prüfbericht zum 30.06.2024 in der vorliegenden Form beschließen.

https://www.oeh-salzburg.at/wp-content/uploads/Bericht_OeH_PLUS_Salzburg_30.06.2024.pdf

Anhang 4

Gremienentsendungsdocument für die Universitätsvertretungs-Sitzung am 27.01.2025

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Germanistik

Hauptmitglieder:

Anna Dmitrieva **(neu)**

Michael Florian Gaisberger

Helga Rathgeber

Ersatzmitglieder:

Hacer Bagci

Viktoria Bell

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Kunstgeschichte

Hauptmitglieder:

Malia Ilena Hermes **(neu)**

Leona Mareike Remler

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Sprache-Wirtschaft-Kultur

Hauptmitglieder:

Christina Deutinger

Manoel Freund

Ariane Schleifer

Ersatzmitglieder:

Michelle Hofer

Arina Steer **(neu)**

Curricularkommission Bachelorstudium Digitalisierung, Innovation und Gesellschaft (DIG)

Hauptmitglieder:

Maximilian Paul Herzog **(neu)**

Konstantin Lopatnikov **(neu)**

Sophia Johanna Röss

Curricularkommission Bachelorstudium Medizinische Biologie; Masterstudium Medical Biology

Hauptmitglieder:

Franziska Apfelbacher **(neu)**

Maximilian Sebastian Krieg

Yara Zoe Meilinger

Ersatzmitglieder:

Felix Gann

Inken Hjördis Constanze Langenberger

Curricularkommission CIVIS Master-Studium Transdisciplinary Studies in Climate, Environment and Energy

Hauptmitglieder:

Manuel Gruber **(neu)**

Lisa Knoll **(neu)**
Veronika Martina Leyrer **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Leonhard Hecht **(neu)**
Lara Leik **(neu)**

Curricularkommission Doktoratsstudium an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Hauptmitglieder:
Marius Müller **(neu)**
Charlotte Kumiko Spencer-Smith
Elisabeth Anna Tangerner

Curricularkommission Joint Master's Degree Programme in Human-Computer Interaction

Hauptmitglieder:
Margot Alyce Lechner **(neu)**
Marina Pronina
Raphaela Eyleen Vitzthum **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Daria Boitsova **(neu)**
Camellia Redko

Curricularkommission Management (SMBS)

Hauptmitglieder:
Philipp Leibfried **(neu)**
Paula-Marie Poepl
Sebastian Stadler **(neu)**
Ersatzmitglieder:
Niklas Karl-Heinz Huber **(neu)**
Eva Meisl **(neu)**
Leah Florentina Wernle

Curricularkommission Masterstudium Literatur- und Kulturwissenschaft

Hauptmitglieder:
Nina Denise Aigner
Anna-Lena Paschinger
Elena Worgt
Ersatzmitglieder:
Marielle Emilia Binia
Anna Hausberger **(neu)**
Vanessa Hudler
Lisa Maria Kieneswenger
Alexandra Stöttner
Maximilian Wagner

Curricularkommission Masterstudium Sprachwissenschaft

Hauptmitglieder:
Nina Denise Aigner
Marielle Emilia Binia
Elena Worgt

Ersatzmitglieder:

Anna Hausberger **(neu)**
Vanessa Hudler
Lisa Maria Kieneswenger
Anna-Lena Paschinger
Alexandra Stöttner
Maximilian Wagner

Habilitationskommission Benedikt Gasser: Venia für „Endokrinologie“

Hauptmitglieder:

Franziska Apfelbacher **(neu)**

Ersatzmitglieder:

Yara Zoe Meilinger **(neu)**

Senat

Hauptmitglieder:

Cedric Levin Stefan Keller
Sarah Podratzky
Laura Reppmann
René Thaler
Maximilian Veichtlbauer
Stephanie Wolfgruber **(neu)**

Ersatzmitglieder:

Aleyna Acikyol
Blanca Estrella Acimas Müller
Maximilian Aichinger
Lena Fröschl
Manuel Gruber
Leonhard Hecht
Julian Hörndl
Paul Clemens Huber
Luisa Barbara Kaiser
Lorenz Knoll
Christoph Krainer
Marcel Kravanja
Niklas Scharinger

Anhang 5

Einrichtung / Zusammenlegung von Studienvertretungen für die ÖH-Wahl 2025, eingebracht von VSStÖ, GRAS, LUKS

Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg möge beschließen:

- Dieser Beschluss über Anlage A der Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg zur Zuordnung von Studien zu Studienvertretungen ist erstmals für die für die Funktionsperiode ab 1. Juli 2025 stattfindende Wahl zu berücksichtigen. Dieser Beschluss ist der Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Uni Salzburg anzuhängen.
- Mit Ablauf des 30. Juni 2025 ist der Beschluss über Anlage A der Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg vom 13.01.2023 aufgehoben.
- Mit Ablauf des 30. Juni 2025 lautet Anlage A der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg wie folgt:

Anlage A

§ 1 (1)

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit a (**Studienvertretung Altertumswissenschaften**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 606 | Bachelorstudium; Altertumswissenschaften |
| UD 066 588 | Masterstudium; Antike Kulturen und Archäologien |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit b (**Studienvertretung Anglistik & Amerikanistik**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 612 | Bachelorstudium; Anglistik und Amerikanistik |
| UD 066 596 | Masterstudium; Literatur- und Kulturwissenschaft |
| UD 066 597 | Masterstudium; Sprachwissenschaft / Language Sciences |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit c (**Studienvertretung Biologie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|--|
| UD 033 630 | Bachelorstudium; Biologie |
| UD 066 230 | Masterstudium; Ecology and Evolution (MEE) |
| UD 067 833 | Individuelles Masterstudium; Ökologie / Umweltbiologie |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit d (**Studienvertretung Chemie und Physik der Materialien (CPM)**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 012 | Bachelorstudium; Ingenieur- und Werkstoffwissenschaften |
| UD 033 234 | Bachelorstudium; Materialien und Nachhaltigkeit |
| UD 066 485 | Masterstudium; Chemistry and Physics of Materials |
| UD 066 513 | Masterstudium; JDM Science and Technology of Materials |
| UD 067 485 | Individuelles Masterstudium; Chemistry and Physics of Materials |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit e (**Studienvertretung Data Science**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|-----------------------------|
| UD 066 645 | Masterstudium; Data Science |
|------------|-----------------------------|

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit f (**Studienvertretung Doktoratsstudium an der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|-------------------|--|
| UD 796 735 484 | Doktoratsstudium; Digitale und Analytische Wissenschaften; Biotechnology |
| UD 796 735 514 | Doktoratsstudium; Digitale und Analytische Wissenschaften; JMDP in Human-Computer Interaction |
| UD 796 735 645 | Doktoratsstudium; Digitale und Analytische Wissenschaften; Data Science |
| UD 796 735 821 | Doktoratsstudium; Digitale und Analytische Wissenschaften; Mathematik |
| UD 796 735 856 | Doktoratsstudium; Digitale und Analytische Wissenschaften; Angewandte Geoinformatik |
| UD 796 735 911 | Doktoratsstudium; Digitale und Analytische Wissenschaften; Informatik |
| UD 796 735 991 | Doktoratsstudium; Digitale und Analytische Wissenschaften; JDP Applied Image and Signal Processing |
| UD 796 735 993 | Doktoratsstudium; Digitale und Analytische Wissenschaften; Artificial Intelligence |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit g (**Studienvertretung Doktoratsstudium an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|-------------------|--|
| UD 796 575 247 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; Philosophy |
| UD 796 575 803 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; Geschichte |
| UD 796 575 809 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; European Union Studies |
| UD 796 575 813 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; Soziologie |
| UD 796 575 824 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; Political Science |
| UD 796 575 841 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; Kommunikation, Kultur & Partizipation |
| UD 796 575 848 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; Erziehungswissenschaft |
| UD 796 575 855 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; Geographie |
| UD 796 575 941 | Doktoratsstudium; Gesellschaftswissenschaften; Philosophie |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit h (**Studienvertretung Doktoratsstudium an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|-------------------|--|
| UD 796 580 327 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Sprachwissenschaft |
| UD 796 580 337 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Klassische Philologie - Latein |
| UD 796 580 343 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Anglistik und Amerikanistik |
| UD 796 580 588 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Antike Kulturen und Archäologien |
| UD 796 580 596 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Literatur- und Kulturwissenschaft |
| UD 796 580 597 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Sprachwissenschaft / Language Sciences |
| UD 796 580 683 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Klassische Philologie |
| UD 796 580 807 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Alte Geschichte und Altertumskunde |
| UD 796 580 812 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; English Studies a.t. Creative Industries |

| | |
|-------------------|--|
| UD 796 580 812 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; English Language and Linguistics |
| UD 796 580 817 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Germanistik |
| UD 796 580 835 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Kunstgeschichte |
| UD 796 580 836 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Peform. u. intermed. Musik- u. Tanzwiss. |
| UD 796 580 836 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Musikwissenschaft |
| UD 796 580 839 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Jüdische Kulturgeschichte |
| UD 796 580 844 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Anglophone Literatures and Cultures |
| UD 796 580 850 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Slawistik |
| UD 796 580 852 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Russisch |
| UD 796 580 867 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Psycho-, Neuro- & Klinische Linguistik |
| UD 796 580 881 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Klassische Philologie (Gräzistik) |
| UD 796 580 885 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Klassische Archäologie |
| UD 796 580 886 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Romanistik/Französisch |
| UD 796 580 887 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Romanistik/Italienisch |
| UD 796 580 888 | Doktoratsstudium; Kulturwissenschaften; Romanistik/Spanisch |
| UD 794 945 316 | Doctor of Philosophy-Doktoratsstudium; Wissenschaft und Kunst; Musikwissenschaft |
| UD 794 945 836 | Doctor of Philosophy-Doktoratsstudium; Wissenschaft und Kunst; Perform. u. intermed. Musik- u. Tanzwiss. |
| UD 794 945 841 | Doctor of Philosophy-Doktoratsstudium; Wissenschaft und Kunst; Kommunikation, Kultur & Partizipation |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit i (**Studienvertretung Doktoratsstudium an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|-------------------|---|
| UD 796 625 013 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; JDM M.E.interd.m.p. in Cognitive Science |
| UD 796 625 230 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Ecology and Evolution (MEE) |
| UD 796 625 231 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Medical Biology |

| | |
|-------------------|---|
| UD 796 625 419 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Chemie |
| UD 796 625 434 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; JDS Materialwissenschaften |
| UD 796 625 437 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Biologie |
| UD 796 625 470 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Biophysik |
| UD 796 625 485 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Chemistry and Physics of Materials |
| UD 796 625 513 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; JDM Science and Technology of Materials |
| UD 796 625 825 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Sport- und Bewegungswissenschaft |
| UD 796 625 832 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Botanik / Pflanzenbiologie |
| UD 796 625 833 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Ökologie / Umweltbiologie |
| UD 796 625 834 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Genetik |
| UD 796 625 840 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Psychologie |
| UD 796 625 855 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Geographie |
| UD 796 625 865 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Molecular Biology |
| UD 796 625 875 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Bioinformatik |
| UD 796 625 890 | Doktoratsstudium; Natur- und Lebenswissenschaften; Geologie |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit j (**Studienvertretung Ernährung-Bewegung-Gesundheit**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|--|
| UD 033 340 | Bachelorstudium; Ernährung-Bewegung-Gesundheit |
|------------|--|

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit k (**Studienvertretung European Union Studies**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---------------------------------------|
| UD 066 809 | Masterstudium; European Union Studies |
|------------|---------------------------------------|

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit l (**Studienvertretung Geographie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 655 | Bachelorstudium; Geographie |
| UD 066 855 | Masterstudium; Geographie |
| UD 066 856 | Masterstudium; Angewandte Geoinformatik |
| UD 066 651 | Masterstudium, Copernicus Master in Digital Earth |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit m (**Studienvertretung Geologie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---------------------------|
| UD 033 690 | Bachelorstudium; Geologie |
| UD 066 890 | Masterstudium; Geologie |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit n (**Studienvertretung Germanistik**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|------------------------------|
| UD 033 617 | Bachelorstudium; Germanistik |
| UD 066 817 | Masterstudium; Germanistik |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit o (**Studienvertretung Geschichte**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|--|
| UD 033 603 | Bachelorstudium; Geschichte |
| UD 066 803 | Masterstudium; Geschichte |
| UD 066 839 | Masterstudium, Jüdische Kulturgeschichte |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit p (**Studienvertretung Informatik**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|--|
| UD 033 511 | Bachelorstudium; Informatik |
| UD 037 511 | Individuelles Bachelorstudium; Informatik |
| UD 033 512 | Bachelorstudium; Digitalisierung-Innovation-Gesellschaft |
| UD 033 536 | Bachelorstudium, Artificial Intelligence |
| UD 066 911 | Masterstudium; Informatik |
| UD 066 514 | Masterstudium; Joint Master's Degree Programme in Human-Computer Interaction |
| UD 066 991 | Masterstudium; JDP Applied Image and Signal Processing |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit q (**Studienvertretung Juridicum**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|-------------------|--|
| UD 033 500 | Bachelorstudium; Recht und Wirtschaft |
| UD 057 116 | Individuelles Diplomstudium; Recht und Wirtschaft |
| UD 066 900 | Masterstudium; Recht und Wirtschaft |
| UD 066 987 | Masterstudium; Wirtschaftswissenschaften |
| UD 101 | Diplomstudium; Rechtswissenschaften |
| UD 796 200 101 | Doktoratsstudium, Rechtswissenschaften; Rechtswissenschaften |
| UD 796 305 180 | Doktoratsstudium, Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftswissenschaften |
| UD 796 305 900 | Doktoratsstudium; Wirtschaftswissenschaften; Recht und Wirtschaft |
| UD 796 305 987 | Doktoratsstudium, Wirtschaftswissenschaften; Wirtschaftswissenschaften |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit r (**Studienvertretung Kommunikationswissenschaft**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|--|
| UD 033 641 | Bachelorstudium; Kommunikationswissenschaft |
| UD 066 152 | Masterstudium; JMP Digital Communication Leadership |
| UD 066 841 | Masterstudium; Kommunikation, Kultur & Partizipation |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit s (**Studienvertretung Kunstgeschichte**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|----------------------------------|
| UD 033 635 | Bachelorstudium; Kunstgeschichte |
| UD 066 835 | Masterstudium; Kunstgeschichte |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit t (**Studienvertretung Lehramt**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

054 Erweiterungsstudium Bachelor (Sek. AB)

| | |
|------------|---|
| UD 054 400 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Bewegung und Sport |
| UD 054 401 | Erweiterungsstudium Bachelor (Sek. AB); UF Bildnerische Erziehung |
| UD 054 402 | Erweiterungsstudium Bachelor (Sek. AB); UF Biologie und Umweltkunde |
| UD 054 404 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Chemie |
| UD 054 406 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Deutsch |
| UD 054 407 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Englisch |
| UD 054 409 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Französisch |
| UD 054 410 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Geographie und Wirtschaft |

| | |
|------------|--|
| UD 054 411 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Geschichte, Sozialkunde/Polit. Bildung |
| UD 054 412 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Griechisch |
| UD 054 413 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Ernährung und Haushalt |
| UD 054 414 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Informatik und Digitale Grundbildung |
| UD 054 415 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Instrumentalerziehung |
| UD 054 417 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Italienisch |
| UD 054 418 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Katholische Religion |
| UD 054 419 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Latein |
| UD 054 420 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Mathematik |
| UD 054 421 | Erweiterungsstudium Bachelor (Sek. AB); UF Mediengestaltung |
| UD 054 422 | Erweiterungsstudium Bachelor (Sek. AB); UF Musikerziehung |
| UD 054 423 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Physik |
| UD 054 425 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Psychologie und Philosophie |
| UD 054 426 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Russisch |
| UD 054 429 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Spanisch |
| UD 054 430 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB); UF Textiles Gestalten |
| UD 054 434 | Erweiterungsstudium Bachelor (Sek. AB); UF Gestaltung - Technisches Werken |
| UD 054 435 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek. (AB), UF Gestaltung: Technik.Textil |
| UD 054 439 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek. (AB), UF Ethik |
| UD 054 498 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB), Spez. Schule und Religion |
| UD 054 499 | Erweiterungsstudium Bachelor Sek (AB), Spez. Inklusive Pädagogik/Fokus Behind. |

058 Erweiterungsstudium Master (Sek. AB)

| | |
|------------|--|
| UD 058 500 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Bewegung und Sport |
| UD 054 501 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Bildnerische Erziehung |
| UD 058 502 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Biologie und Umweltkunde |
| UD 058 504 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Chemie |
| UD 058 506 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Deutsch |
| UD 058 507 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Englisch |
| UD 058 409 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Französisch |
| UD 058 510 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Geographie und Wirtschaft |
| UD 058 511 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Geschichte, Sozialkunde/Polit.Bildung |
| UD 058 512 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Griechisch |
| UD 058 513 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Ernährung und Haushalt |
| UD 058 514 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Informatik und Digitale Grundbildung |
| UD 058 515 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Instrumentalerziehung |

| | |
|------------|--|
| UD 058 417 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Italienisch |
| UD 058 418 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Katholische Religion |
| UD 058 419 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Latein |
| UD 058 520 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Mathematik |
| UD 058 521 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Mediengestaltung |
| UD 058 522 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Musikerziehung |
| UD 058 523 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Physik |
| UD 058 525 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Psychologie und Philosophie |
| UD 058 526 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Russisch |
| UD 058 529 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB); UF Spanisch |
| UD 058 530 | Erweiterungsstudium Master (Sek. AB); UF Textiles Gestalten |
| UD 054 535 | Erweiterungsstudium Master Sek. (AB), UF Gestaltung: Technik.Textil |
| UD 054 539 | Erweiterungsstudium Master Sek. (AB), UF Ethik |
| UD 058 598 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB), Spez. Schule und Religion |
| UD 058 599 | Erweiterungsstudium Master Sek (AB), Spez. Inklusive Pädagogik/Fokus Behind. |

198 Bachelorstudium Bachelor (Sek. AB)

| | |
|------------|---|
| UD 198 400 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Bewegung und Sport |
| UD 198 401 | Bachelorstudium Lehramt (Sek. AB); UF Bildnerische Erziehung |
| UD 198 402 | Bachelorstudium Lehramt (Sek. AB); UF Biologie und Umweltkunde |
| UD 198 404 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Chemie |
| UD 198 406 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Deutsch |
| UD 198 407 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Englisch |
| UD 198 409 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Französisch |
| UD 198 410 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Geographie und Wirtschaft |
| UD 198 411 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Geschichte, Sozialkunde/Polit. Bildung |
| UD 198 412 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Griechisch |
| UD 198 413 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Ernährung und Haushalt |
| UD 198 414 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Informatik und Digitale Grundbildung |
| UD 198 415 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Instrumentalerziehung |
| UD 198 417 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Italienisch |
| UD 198 418 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Katholische Religion |
| UD 198 419 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Latein |
| UD 198 420 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Mathematik |
| UD 198 421 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Mediengestaltung |
| UD 198 422 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Musikerziehung |
| UD 198 423 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Physik |
| UD 198 425 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Psychologie und Philosophie |
| UD 198 426 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Russisch |
| UD 198 429 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Spanisch |
| UD 198 430 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Textiles Gestalten |
| UD 198 434 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Gestaltung – Technisches |

| | |
|------------|--|
| | Werken |
| UD 198 435 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Gestaltung: Technik.Textil |
| UD 198 439 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Ethik |
| UD 198 498 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Spez. Schule und Religion |
| UD 198 499 | Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Spez. Inklusive Pädagogik/Fokus Behind. |

199 Masterstudium Bachelor (Sek. AB)

| | |
|------------|---|
| UD 199 500 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Bewegung und Sport |
| UD 199 501 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Bildnerische Erziehung |
| UD 199 502 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Biologie und Umweltkunde |
| UD 199 504 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Chemie |
| UD 199 506 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Deutsch |
| UD 199 507 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Englisch |
| UD 199 509 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Französisch |
| UD 199 510 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Geographie und Wirtschaft |
| UD 199 511 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Geschichte, Sozialkunde/Polit. Bildung |
| UD 199 512 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Griechisch |
| UD 199 514 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Informatik und Digitale Grundbildung |
| UD 199 515 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Instrumentalerziehung |
| UD 199 517 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Italienisch |
| UD 199 518 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Katholische Religion |
| UD 199 519 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Latein |
| UD 199 520 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Mathematik |
| UD 199 522 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Musikerziehung |
| UD 199 523 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Physik |
| UD 199 525 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Psychologie und Philosophie |
| UD 199 526 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Russisch |
| UD 199 529 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Spanisch |
| UD 199 530 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Textiles Gestalten |
| UD 199 534 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Gestaltung – Technisches Werken |
| UD 199 535 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Gestaltung: Technik.Textil |
| UD 199 539 | Masterstudium Lehramt Sek (AB); UF Ethik |
| UD 199 598 | Spez. Schule und Religion |
| UD 199 599 | Spez. Inklusive Pädagogik/Fokus Behind. |

Doktoratsstudium Pädagog:innenbildung:

| | |
|-------------------|--|
| UD 796 015 041 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; UF Biologie und Umweltkunde |
| UD 796 015 050 | Doktoratsstudium; Pädagog:innenbildung; UF Geschichte, Sozialkunde, Polit.Bildg. |
| UD 796 015 055 | Doktoratsstudium; Pädagog:innenbildung; UF Katholische Religion |

| | |
|-------------------|--|
| UD 796 015 058 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; UF Physik |
| UD 796 015 060 | Doktoratsstudium; Pädagog:innenbildung; UF Psychologie und Philosophie |
| UD 796 015 236 | Doktoratsstudium; Pädagog:innenbildung; Romanistik |
| UD 796 015 236 | Doktoratsstudium; Pädagog:innenbildung; Philosophyk |
| UD 796 015 312 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; Geschichte |
| UD 796 015 419 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; Chemie |
| UD 796 015 437 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; Biologie |
| UD 796 015 821 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; Mathematik |
| UD 796 015 848 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; Erziehungswissenschaft |
| UD 796 015 855 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; Geographie |
| UD 796 015 876 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; Physics |
| UD 796 015 911 | Doktoratsstudium, Pädagog:innenbildung; Computer Science |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit u (**Studienvertretung Linguistik**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 667 | Bachelorstudium; Linguistik |
| UD 066 867 | Masterstudium; Psycho-, Neuro- & Klinische Linguistik |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit v (**Studienvertretung Mathematik**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|-----------------------------|
| UD 033 621 | Bachelorstudium; Mathematik |
| UD 066 821 | Masterstudium; Mathematik |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit w (**Studienvertretung Medizinische Biologie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|--|
| UD 033 614 | Bachelorstudium; Medizinische Biologie |
| UD 066 231 | Masterstudium; Medical Biology |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit x (**Studienvertretung Molekularbiologie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 665 | Bachelorstudium; Molekulare Biowissenschaften |
| UD 066 865 | Masterstudium; Molecular Biology |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit y (**Studienvertretung Musik- und Tanzwissenschaften**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|--|
| UD 033 636 | Bachelorstudium; Musik- und Tanzwissenschaft |
| UD 066 836 | Masterstudium; Perform. u. intermed. Musik- u. Tanzwiss. |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit z (**Studienvertretung Pädagogik/Erziehungswissenschaft**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---------------------------------------|
| UD 033 645 | Bachelorstudium; Pädagogik |
| UD 066 848 | Masterstudium; Erziehungswissenschaft |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit aa (**Studienvertretung Philosophie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|------------------------------|
| UD 033 541 | Bachelorstudium; Philosophie |
| UD 066 247 | Masterstudium; Philosophy |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit bb (**Studienvertretung Philosophie-Politik-Ökonomie (PPÖ)**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 699 | Bachelorstudium; Philosophie, Politik, Ökonomie |
|------------|---|

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit cc (**Studienvertretung Politikwissenschaft**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 624 | Bachelorstudium; Politikwissenschaft |
| UD 066 670 | Masterstudium; JMP in Political Science (PoSIG) |
| UD 066 824 | Masterstudium; Political Science |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit dd (**Studienvertretungen Psychologie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|------------------------------|
| UD 033 640 | Bachelorstudium; Psychologie |
| UD 066 840 | Masterstudium; Psychologie |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit ee (**Studienvertretung Romanistik**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|-------------------|---|
| UD 033 646 345 | Bachelorstudium; Romanistik; Französisch |
| UD 033 646 348 | Bachelorstudium; Romanistik; Italienisch |
| UD 033 646 351 | Bachelorstudium; Romanistik; Spanisch |
| UD 033 646 357 | Bachelorstudium; Romanistik; Portugiesisch |
| UD 033 656 345 | Bachelorstudium; Sprache – Wirtschaft – Kultur; Französisch |
| UD 033 656 348 | Bachelorstudium; Sprache – Wirtschaft – Kultur; Italienisch |
| UD 033 656 351 | Bachelorstudium; Sprache – Wirtschaft – Kultur; Spanisch |
| UD 033 656 357 | Bachelorstudium; Sprache – Wirtschaft – Kultur; Portugiesisch |
| UD 033 656 360 | Bachelorstudium; Sprache – Wirtschaft – Kultur; Russisch |
| UD 033 656 369 | Bachelorstudium; Sprache – Wirtschaft – Kultur; Tschechisch |
| UD 033 656 375 | Bachelorstudium; Sprache – Wirtschaft – Kultur; Polnisch |
| UD 066 580 351 | Masterstudium, Sprache-Wirtschaft-Kultur; Spanisch |
| UD 066 580 360 | Masterstudium, Sprache-Wirtschaft-Kultur; Russisch |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit ff (**Studienvertretung Slawistik**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|-------------------|---|
| UD 033 650 360 | Bachelorstudium; Slawistik; Russisch |
| UD 033 650 369 | Bachelorstudium; Slawistik; Tschechisch |
| UD 033 650 375 | Bachelorstudium; Slawistik; Polnisch |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit gg (**Studienvertretung Soziologie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 613 | Bachelorstudium; Soziologie |
| UD 066 813 | Masterstudium; Soziologie |
| UD 067 813 | Individuelles Masterstudium; Soziologie |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit hh (**Studienvertretung Sportwissenschaften**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|------------|---|
| UD 033 628 | Bachelorstudium; Sport- und Bewegungswissenschaft |
| UD 066 351 | Masterstudium; Sport-Management-Medien |
| UD 066 825 | Masterstudium; Sport- und Bewegungswissenschaft |

Dem Organ gemäß § 1 (1) Z 3 lit ii (**Studienvertretung Theologie**) werden die Studien an der Universität Salzburg mit der folgenden Studienkennzahl zugeordnet:

| | |
|-------------------|---|
| UD 011 | Diplomstudium; Katholische Fachtheologie |
| UD 033 191 | Bachelorstudium, Christliche Kultur, Transformation & Kommunikation |
| UD 033 193 | Bachelorstudium; Katholische Religionspädagogik |
| UD 033 194 | Bachelorstudium, Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät |
| UD 066 792 | Masterstudium; Religious Studies |
| UD 066 793 | Masterstudium; Katholische Religionspädagogik |
| UD 066 794 | Masterstudium; Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät |
| UD 796 100 011 | Doktoratsstudium; Katholische Theologie, Katholische Fachtheologie |
| UD 796 105 794 | Doktoratsstudium, Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät; Philosophie an der Kath.-Theol.Fakultät |
| UD 796 110 011 | Doktoratsstudium, Philosophie in Religious Studies; Katholische Fachtheologie |
| UD 796 110 597 | Doktoratsstudium, Philosophie in Religious Studies; Sprachwissenschaft / Language Sciences |
| UD 796 110 790 | Doktoratsstudium, Philosophie in Religious Studies; Evangelische Fachtheologie |
| UD 796 110 792 | Doktoratsstudium, Philosophie in Religious Studies; Religious Studies |
| UD 796 110 793 | Doktoratsstudium, Philosophie in Religious Studies; Katholische Religionspädagogik |
| UD 796 110 803 | Doktoratsstudium; Philosophie in Religious Studies; Geschichte |

Anhang 6

Sichtbarmachung von Hilfsangeboten gegen patriarchale Gewalt

37 Femizide wurden im vergangenen Jahr 2024 in Österreich verübt. Dieses Jahr zählen wir bereits 1 Femizid. Das ist jedoch erst die Spitze des Eisberges. Patriarchale Gewalt hat System, sie ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das auch vor den Toren der Universitäten keinen Halt macht. Sowohl Studierende als auch Mitarbeiter_innen können von Gewalt betroffen sein – sei es psychische, physische oder sexualisierte Gewalt. Gleichzeitig existieren nur unzureichend bekannte Anlaufstellen für Betroffene oder für Menschen, die Gewalt ausüben und ihr Verhalten reflektieren und ändern möchten. Die ÖH hat die Verantwortung, ein sicheres Umfeld für Studierende zu schaffen, in dem Gewalt keinen Platz hat und jeder Zugang zu Unterstützung erhält.

Um eine klare Position gegen patriarchale Gewalt einzunehmen und Unterstützung für alle Betroffenen sowie Täter_innen anzubieten, sollen Hilfsangebote sichtbarer gemacht und Barrieren abgebaut werden. Durch niedrigschwellige Informationen an zentralen Orten wie Toiletten, Bibliotheken, Sozialräumen und digitalen Plattformen können betroffene Menschen in sensiblen Momenten Hilfe finden und sich anonym informieren.

Daher möge die Universitätsvertretung der ÖH Uni Salzburg beschließen:

- **Sichtbare Informationen in Damentoiletten und universitären Räumen:**
Die ÖH Uni Salzburg organisiert - nach Absprache mit den zuständigen Stellen (z.B. Abteilung Gebäude und Technik) - den Aushang von Plakaten oder Aufklebern mit den Kontaktdaten der Frauenhelpline (0800 222 555) sowie weiterer relevanter Anlaufstellen (z. B. Männerberatungsstellen, Gewaltschutzzentren, Frauennotruf, LGBTQIA* Angebote).
- **Niedrigschwellige Angebote für alle Betroffenen:**
Die ÖH Uni Salzburg setzt sich gemeinsam mit relevanten Stakeholder_innen der Universität Salzburg für Sensibilisierungskampagnen innerhalb der Universitätsgemeinschaft zu den Themen patriarchale Gewalt, Grenzüberschreitungen und Unterstützungsmöglichkeiten ein. Die soll auch die Verankerung von Kontaktpersonen an der Universität umfassen, die geschult sind, Betroffene oder Täter*innen zu unterstützen oder an entsprechende Stellen weiterzuvermitteln.
- **Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen:**
Die ÖH Uni Salzburg tritt in Kontakt mit spezialisierten Einrichtungen (z.B. Gewaltschutzzentren, Frauenhäusern und Männerberatungsstellen), um mindestens einen Workshop bzw. Vortrag anzubieten. Im Rahmen dessen soll auch die gemeinsame Erstellung von Informationsmaterialien, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Universitätsgemeinschaft eingehen, versucht werden.

- **Sensibilisierung der universitären Mitarbeiter*innen:**

Die ÖH Uni Salzburg setzt sich gegenüber dem Rektorat für verpflichtende Schulungen für Lehrende und Verwaltungspersonal ein, um Fälle von Gewalt zu erkennen, angemessen zu reagieren und Unterstützungsangebote zu vermitteln.

Anhang 7

Kooperation mit der Arbeiterkammer, eingebracht von VSStÖ, GRAS, LUKS

Die Lebensrealität von Studierenden in Österreich ist geprägt von prekären Arbeitsbedingungen, steigenden Lebenshaltungskosten und mangelnder sozialer Absicherung. Während die Arbeiterkammer (AK) als eine etablierte, kämpferische Interessenvertretung sich für Arbeitnehmer*innenrechte einsetzt und wertvolle Dienstleistungen in den Bereichen Arbeitsrecht, Steuerrecht und soziale Sicherheit anbietet, sehen sich viele Studierende mit einer doppelten Belastung aus Studium und Arbeit allein gelassen. Die ÖH als gesetzliche Interessenvertretung der Studierenden kämpft für die Verbesserung der Studienbedingungen und der sozialen Lage. Eine engere Kooperation zwischen AK und ÖH könnte Synergien schaffen, um die Lebensrealität der Studierenden nachhaltig zu verbessern. Dem Druck kapitalistischer Ausbeutungsmechanismen muss gemeinsam entgegengewirkt werden, um eine gerechtere Zukunft für alle Studierenden zu schaffen.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg möge daher beschließen:

- Die ÖH Uni Salzburg klärt Studierende durch Instagram-Postings über die Existenz und Dienstleistungen der AK auf.
- Die ÖH Uni Salzburg organisiert zusammen mit der AK eine Informationsveranstaltung, um Studierende über ihre Rechte als Arbeitnehmer*innen zu informieren und ihnen den Zugang zu AK-Dienstleistungen zu erleichtern.
- Die ÖH Uni Salzburg strebt die gemeinsame Erhebung und Publikation von Daten mit der AK Salzburg über die finanzielle und soziale Situation studierender Arbeitnehmer*innen in Salzburg an, um politische Forderungen auf Bundes- und Landesebene zu unterstützen.

Anhang 8

Freie Namens- und Pronomenanpassung im universitären System, eingetragen von VSStÖ, GRAS, LUKS

Das universitäre Umfeld muss ein sicherer und inklusiver Raum für alle Studierenden sein, unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität. Derzeit ist die Anpassung von Namen und Pronomen an der PLUS mit Hindernissen verbunden. Studierende, die ihren Namen oder ihre Pronomen ändern, werden immer wieder mit falschen Daten konfrontiert. Deadnaming beim Überprüfen der Anwesenheit, in Prüfungen, etc. führen zu ständigen Zwangsausweisungen.

Diese Zustände stehen im Widerspruch zu einer solidarischen, emanzipatorischen und gerechten Hochschulgemeinschaft. Es ist dringend notwendig, die strukturellen Barrieren zu beseitigen und ein diskriminierungsfreies System zu etablieren, das der Vielfalt und Selbstbestimmung aller Studierenden gerecht wird.

Eine moderne, progressive Universität darf nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung sein, sondern muss auch aktiv zur Verwirklichung von Gleichheit und Inklusion beitragen. Der vorliegende Antrag fordert eine weitere Ausgestaltung der Systeme zur Namens- und Pronomenverwaltung, um die Rechte und das Wohlbefinden aller Studierenden zu sichern.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg möge daher beschließen:

- Die ÖH Uni Salzburg setzt sich gegenüber dem Rektorat dafür ein, dass ein flexibles und diskriminierungsfreies System zur Namens- und Pronomenanpassung ausgebaut wird. Dieses System umfasst:
Eine selbständige und unkomplizierte Namensänderung im universitären System, ohne dass rechtliche Nachweise erforderlich sind.
Die Erweiterung der Pronomenauswahl und/oder eine freie Texteingabe.
- Die ÖH Uni Salzburg setzt sich gegenüber dem Rektorat für Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen ein. Obligatorische Schulungen bzw. Sensibilisierungskampagnen für Mitarbeitende der Universität, insbesondere um den sensiblen Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt und technischen Anpassungen sicherzustellen, sollen dabei im Fokus stehen.

Anhang 9

Rechtsextremismus, Faschismus und Klimakrise in den Stundenplan bringen! eingbracht von VSStÖ, GRAS, LUKS

Seit den Ergebnissen der Correctiv-Recherche im Jahr 2024, der Wahlergebnisse der letzten Nationalratswahl und den Anhäufungen sogenannter "Einzelfälle" in der FPÖ, wird der Diskurs rund um Rechtsextremismus immer wichtiger. Zudem wird die Hemmschwelle, unkritisch oder sogar positiv über den Nationalsozialismus, dessen Institutionen und Aktivitäten zu sprechen, immer geringer. Die Konsequenzen für solche Vorfälle und Äußerungen bleiben in den meisten Fällen aus. Eins ist aber klar: rassistisches, antifeministisches, antisemitisches, ableistisches oder LGBTQIA+ feindliches Gedankengut verbreitet sich zunehmend in der Öffentlichkeit und gefährdet nicht nur die Demokratie, es tötet. Sich diesem entgegenzustellen und Parole zu bieten ist nicht nur eine individuelle Verantwortung, sondern eine gesellschaftliche Pflicht. Um dies im universitären Rahmen voranzutreiben, sollen sich Studierende, unabhängig ihres Studiengangs, einen Überblick über rechtsextreme Ideologien machen und sich dazu weiterbilden können.

Auch die Klimakrise stellt eine existenzielle Bedrohung dar, deren Auswirkungen immer deutlicher spürbar werden. Extreme Wetterereignisse, der Anstieg des Meeresspiegels und der Verlust der Biodiversität sind nur einige der Folgen, die das Leben auf der Erde nachhaltig verändern. Die Dringlichkeit, sich mit nachhaltigen Lösungen und dem Schutz unseres Planeten auseinanderzusetzen, ist von größter Bedeutung. Studierende müssen daher die Möglichkeit haben, sich umfassend über Klimawandel und Umweltpolitik informieren zu können und aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Daher möge die Universitätsvertretung der ÖH Uni Salzburg beschließen:

- Das Referat für Bildungspolitik sendet in Zusammenarbeit mit dem Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte für das Sommersemester 25 eine Liste mit Lehrveranstaltungen an die Studierenden aus, die sich mit den Themen Rechtsextremismus, Nationalsozialismus und Faschismus beschäftigen. Diese Liste wird gleichzeitig mit weiteren Vorschlägen für Freie Wahlfächer ausgesendet und auf der Website der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg veröffentlicht.
- Das Referat für Bildungspolitik sendet in Zusammenarbeit mit dem Referat für Umwelt und Ökologie für das Sommersemester 25 eine Liste mit Lehrveranstaltungen an die Studierenden aus, die sich mit den Themen Klimakrise, Nachhaltigkeit und Ökologie beschäftigen. Diese Liste wird gleichzeitig mit den

vorherigen und weiteren Vorschlägen für Freie Wahlfächer ausgesendet und auf der Website der Hochschüler_innenschaft an der Universität Salzburg veröffentlicht.

Anhang 10

Genderwatchprotokoll Laura Reppmann:

| Name der Sitzung: UV Sitzung | | | | |
|---------------------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Termin der Sitzung: 27.01.2025 | | | | |
| Genderliste | Summen Zeit | Anteil Zeit | Summen Wortmeldungen | Anteil Wortmeldungen |
| männlich | 00:04 | 33,3% | 4 | 44,4% |
| weiblich | 00:08 | 66,7% | 5 | 55,6% |
| nicht binär | 00:00 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| Gendersumme | 00:12 | 100,0% | 9 | 100,0% |
| Summe laut Liste | 00:12 | | 9 | |

Genderwatchprotokoll Robert Fiedler:

Österreichische HochschülerInnenschaft
an der Universität Salzburg
Körperschaft öffentlichen Rechts



A-5020 Salzburg
Universitätsplatz 7
Tel: +43 / 662 / 8044-6000
Mail: sekretariat@oeh-salzburg.at

Redestatistik

Datum: 27.01.2025 15 / 20

Protokollführer*in: Robert Fiedler

Mandatar*innen: männlich 9 weiblich 6 nicht binär/divers 1

Anwesende Personen gesamt:
männlich 11 weiblich 6 nicht binär/divers 1

Berichterstatter*innen:
männlich 1 weiblich 11 nicht binär/divers 0

In Prozent:
männlich weiblich nicht binär/divers

Wortmeldungen:

| | | |
|------------|-----------|--------|
| männl. III | weibl. II | divers |
| 21,43 | 28,57 | |

In Prozent:
männlich weiblich nicht binär/divers

Störungen:

Sonstige Anmerkungen: